

Joop macht schlank

Designerin präsentiert bei der Katag ihre neue Outdoor-Kollektion

VON HEIDI HAGEN-PEKDEMIR

■ Bielefeld. Wie der Vater, so die Tochter. Zeiten gab's, da kam Wolfgang Joop regelmäßig nach Bielefeld. Das Haus Seidensticker war über Jahre Lizenzpartner des Modemachers. Tochter Jette dagegen ist mit der Katag verbandelt. Im Unternehmen an der Stralsunder Straße stellte sie gestern ihre neueste Kollektion vor, Winterkleidung für die Saison 2012/13.

Gestepte Daunenjacken, auf den ersten Blick nicht ganz neu. Doch was der Designerin dazu eingefallen ist, unterscheidet die Kollektion von allem, was es auf dem Markt gibt. „Der eigene Bedarf stand im Vordergrund“, erläuterte die 43-Jährige gestern bei den Katag-Kunden. Alles, was sie bis dahin anprobiert hatte – zu voluminös, zu kastig. „Da versuchen wir Frauen, uns mit Sport in Form zu bringen. Und wie sehen wir dann in diesen Jacken aus? Wie Mini-Michelin-Männchen“, lästerte die schlanke Blonde.

Die Lösung: ein schwarzer Streifen, der sich an den Seitennähten der Kleidungsstücke entlangzieht, von der Taille bis zur Achselhöhle und entlang der Ärmelinnenseiten bis zum Handgelenk. Das setzt einen Kontrast zur Grundfarbe Beige, das bringt auch die Frau in Form. So simpel ist das.

Klein und knackig

Jette Joop lächelt und schaut von der Bühne zum Publikum, so als wolle sie fragen: „Habe ich das nicht gut gemacht?“ Zuvor hatte sie im Gespräch mit der *Neuen Westfälischen* gesagt: „Ich bin jetzt so aufgeheizt von dieser Jacke, auch aus der Sicht einer potenziellen Kundin.“

Ihr Portfolio enthält viel mehr als Mode. Ob Küche oder Kinderkarre, ob Schmuck, Parfum, Sonnenbrillen, Taschen oder Schuhe – viele Dinge des täglichen Gebrauchs tragen das Joop-Logo. Welche Sparte beschert ihr die höchsten Umsätze? Scheinbar tief versunken blättert sie in ihrem Katalog mit der aktuellen Sommerkollektion, stößt über mehrere Tonlagen ein langgezogenes „Mhmm“ aus, murmelt „blätterblätter“ und äußert sich schließlich vage: „Das, was man am häufigsten sieht, das bringt auch am meisten.“

Viel lieber spricht sie wieder von ihren neuen Jacken, diesem zunächst noch „kleinen und kna-



Selbstbewusst: Jette Joop bringt Ästhetik in den Alltag. Ob sie Küchen gestaltet oder Kinderkarren, fast immer trifft sie den Geschmack der Konsumenten. FOTO: SARAH JONEK

Gemeinsame Projekte

■ Die Outdoor-Kollektion ist das vierte Projekt der Katag mit Jette Joop. Die Designerin entwarf für das Modeunternehmen bereits die Kinderkollektion Jette by Staccato, die sie persönlich bei der Cheftagung 2008 den Katag-Kunden präsentierte.

ckigen Programm“, und wie sehr sie der Figur doch schmeicheln. Dies erst der „Teaser“, so eine Art Appetithäppchen. Pullis, Cardigans und Shirts folgten später.

Als Inspirationsquelle für ihre Arbeit nutzt Joop meist, weil praktischer und bequemer als

Auch die Uniformen der Flugbegleiter bei Air Berlin sind wie die Ausstattung der Aida-Crew ein Gemeinschaftswerk der Designerin und der Bielefelder.

Ein fünftes Projekt ist bereits in Planung, aber noch nicht spruchreif. (ha)

die vielen Reisen früher, das Internet. Ihre knappe Freizeit verbringt die zweifache Mutter am liebsten zu Hause. Hier versuche sie zu „entschleunigen, während es im Kopf noch rattert“.

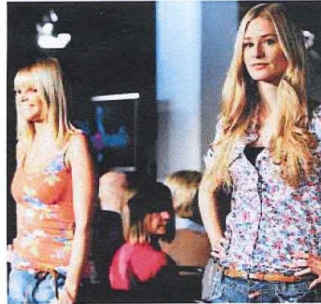
Dass sie ihre Kreativität nicht nur aus Freude an schönen Dingen einbringt, sondern damit

auch wirtschaftliche Interessen verfolgt, klingt auch beim Besuch in Bielefeld erneut an. Sie lobt dabei ihren „tollen Partner Katag“, mit dem es möglich ist, die Daunenjacken zu einem Verkaufspreis zwischen 179 und 299 Euro anzubieten, und sagt: „Wie richtig das alles war, werden wir sehen, wenn möglichst viele Damen im nächsten Winter in den zweifarbigen Mäntelchen auf die Straße gehen.“

Bevor sie mit ihrem Mann Christian Elsen nach Berlin-Mitte zurückfährt („Die lieben Kleinen warten“), nimmt sie ein Geschenk aus den Händen des Vorstandsmitglieds Angelika Schindler-Obenaus entgegen, eine Stola. Kommentar Joop: „Ich finde es toll, dass es mal kein Blumenstrauß ist.“



Die hat's in sich: Jette Joop erklärt ihren Zuhörern das Innenleben einer Jacke.



Es wird bunt: Models führten auch Sommermode aus der Katag-Kollektion Staccato vor.

ZUR PERSON Jette Joop

- ◆ Die 43-Jährige ist die Tochter des Modedesigners Wolfgang Joop.
- ◆ Sie studierte in den USA Industriedesign und arbeitete später bei der Modemarke Ralph Lauren.
- ◆ Aus ihrer Ehe mit dem Geo-Physiker Alessandro Spitzzy stammt eine Tochter.
- ◆ Jette Joop ist in zweiter Ehe mit Christian Elsen verheiratet. Das Paar hat einen zweijährigen Sohn. (ha)

(Quelle: Neue Westfälische vom 11.01.2012)